



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG

MATH

FAKULTÄT FÜR
MATHEMATIK

TreffFA-Protokoll vom 06.03.2019

Beginn:	17:10 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Ort:	G02-215
Teilnehmer:	Jannik Trappe (FMA), Gesa Götte (FMA), Max Klotsche (FMA), Kerstin Bennecke (FMA), Annemarie Krebs (Stura), Milena Zumbeck (Stura), Asmin Zientde (FNW), Theresa Weiß (FNW), Alisa Noll (FEIT), Lukas Hüsgen (FEIT), Philipp Le (FEIT), Paul-Michael Wietow (FEIT), David Magnus Henriques (FIN), Tessa Zandler (FIN), Martin Zillmes (FME), Lukas Braun (FMB), Aiven Timptuer (FMB), Maximilian Torterger (FMB), Alexander Geschke (FVST), lorenz Scherpinshi (FVST), Toni Muer (FWW), Jonas Lorenz (FWW), Julius Schuler (FHW)
Gäste:	-
Sitzungsleitung:	Jannik Trappe
Protokollführer:	Gesa Götte/Max Klotsche

Inhaltsverzeichnis

TOP 1	Formalia	3
	a) Begrüßung der Anwesenden	3
	b) Bestimmen eines Protokollanten	3
	c) Beschluss: Tagesordnung	3
TOP 2	Neuigkeiten aus den Fachschaftsräten	3
TOP 3	Vorschlag Human Agents/Liste der Ingenieure	3
	a) Der Anlass	3
	b) Diskussion	3
	c) Allgemeines Stimmungsbild und weiteres Vorgehen	4
TOP 4	Wahl	4
	a) Problem	4
	b) Ideen und Tipps	4
	c) Konkretes Vorgehen	5
TOP 5	Erstiwoche im Sommersemester	5
TOP 6	Rückzahlung Langzeitgebühren	5
TOP 7	Taskforce Connection zwischen Internationals und deutschen Studis	5
TOP 8	Ingenieurcampus	6
TOP 9	Ladies-Night FVST	6
TOP 10	UniNow	6
TOP 11	DSGVO gemeinsamer Projektförderungsantrag	6
TOP 12	Finanzen	6
	a) Freie Mittel	6
	b) Neues Finanzsystem	6

TOP 1 Formalia

- a) Begrüßung der Anwesenden

Jannik Trappe begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:10 Uhr.

- b) Bestimmen eines Protokollanten

Gesa Götte/Max Klotsche wird als Protokollführer festgelegt.

- c) Beschluss: Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Neuigkeiten aus den Fachschaftsräten

Die FMA hatte vor kurzem eine Exkursion nach London, bei der Firmen besucht wurden. Die FMB wird zum Ende der Amtszeit nur noch 3 Personen haben, die weiter im Fachschaftsrat aktiv sein werden.

TOP 3 Vorschlag Human Agents/Liste der Ingenieure

- a) Der Anlass

Die Human Agents Liste aus dem StuRa will eine Satzungsänderung bezüglich der Finanz- und Beitragsordnung bewirken, die er mit den FaRas absprechen möchte. Zu diesem Thema wurden auch schon Mails an die FaRas gesendet und einzelne FaRas in ihren Sitzungen dazu persönlich informiert. Die Änderungen beinhalten, dass künftig Änderungen, die die Fachschaftsarbeit betreffen, aktiv von FaRaMitgliedern mitabgestimmt werden sollen. Eine vorgeschlagene Zusammensetzung bei solchen Abstimmungen ist 15 Mitglieder aus dem StuRa + 15 Vertreter*innen aus den Fachschaftsräten. Die Anzahl der Vertreter*innen soll dabei an die Größe der Fachschaft angepasst werden.

- b) Diskussion

Es werden Bedenken geäußert, dass nicht alle FaRas in der Lage seien diesen Mehraufwand personell zu stemmen, was solche Entscheidungsprozesse verlangsamten und erschweren könnte. Als Information/Relativierung wird ein Arbeitsaufwand von etwa 1-3 Sitzungen im Jahr prognostiziert. Außerdem wird angemerkt, dass bei solchen Sitzungen sowieso oft schon FaRaMitglieder anwesend gewesen wären in der Vergangenheit. Es werden Unklarheiten in dem Satzungsänderungstext angemerkt: Es sei nicht genau beschrieben, was passiere, wenn nicht genau 15 Vertreter*innen genannt werden können. Diese Unsicherheit soll noch diskutiert und eingearbeitet werden.

Es kam außerdem die Frage auf, ob Doppelmandate als StuRa-Vertreter*in und FaRa-Vertreter*in möglich wären. Die Frage wurde prinzipiell bejaht. Es herrscht generell eine große Unsicherheit, ob die vorgeschlagene Satzungsänderung im StuRa eine Mehrheit bekommen könnte. Als Kontra wird eingebracht, dass die Änderung unnötig sei, da FaRas bereits mitreden könnten bei entsprechenden Themen, indem sie zu den StuRaSitzungen gehen und dort ihre Meinung äußern. Außerdem sei es ja auch möglich eine Liste von FaRaMitgliedern für den Stura zur Wahl zu stellen. Überdies informiere der StuRa ja bereits den Treffa auf den Treffas über relevante aktuelle Themen. Es sei außerdem schwierig nur zu ausgewählten StuRaSitzungen zu gehen und dort mitzuentcheiden, wenn einem die Informationen aus den anderen Sitzungen fehle. Als Pro wird eingebracht, dass mit einer solchen Änderung das Anhörungsrecht für FaRaMitglieder gesichert sei. Aktuell basiere das Anhörungsrecht nicht formal, sondern nur aus Wohlmut des aktuellen Sturas.

c) Allgemeines Stimmungsbild und weiteres Vorgehen

Insgesamt fühlen sich bis jetzt die meisten FaRas von dem StuRa gut angehört bei den Sitzungen und auch ernst genommen. Der Informationsfluss zwischen dem StuRa und den FaRas sei teilweise aber sehr schlecht und kaum proaktiv. Es besteht der Wunsch nach mehr aktivem Informationsfluss durch den StuRa an die FaRas durch Information zu relevanten TOPs der kommenden StuRa Sitzungen per Mail und auch Bericht von besprochenen relevanten Themen. Seitens des Sturas besteht immernoch Unklarheit über die Beweggründe der vorgeschlagenen Änderungen, weil sie bisher keine Unzufriedenheit seitens der FaRas wahrgenommen hatten. Als weiteres Vorgehen wird festgehalten, dass es eine Zusammenfassung der fachschaftsrelevanten Themen aus den Sitzungen durch den Fachschaftsbeauftragten des Sturas geben soll, die per Mail an die FaRas versendet wird. Außerdem soll die interne Einladungen zu den StuRa-Sitzungen inklusive der TO auch über den Treffa-Verteiler versendet werden, sodass eine Chance besteht zu den Sitzungen hinzugehen.

TOP 4 Wahl

a) Problem

Bei einigen FaRas herrscht aktuell, oder auch regelmäßig, Kandidatenmangel für die Fachschaftsratswahl. Diese stehen Mitte bis Ende Mai, 20.-31.5.19, im Rahmen der Hochschulwahlen wieder an. Probleme haben z.B. die FEIT oder FMA. Bei anderen Fakultäten herrscht diese Problematik allerdings auch nicht.

b) Ideen und Tipps

- Vorteile ausarbeiten, die das Amt mit sich bringt und diese kommunizieren
- Werbung und enger Kontakt mit den Erstsemestern in der O-Woche und diese Bindung nicht nur aufbauen, sondern auch aufrecht halten
- Präsent machen, dass man aktiv ist und was man macht. Z.B. auch durch

präsente Informationen über die eigene Arbeit z.B. durch Plakate vor den Wahlen -> Plakat "Dein FaRa sucht dich" mit Kontaktdaten

- Kurzfristig vor den Wahlen auf die Tränendrüse drücken

c) Konkretes Vorgehen

Es könnten Plakate gestaltet werden um die Kandidatur für FaRas zu bewerben. Eventuell würden solche Projekte auch durch den Rektor unterstützt - dieser hatte wohl schon einmal Interesse bekundet in diese Richtung etwas machen zu wollen. Darüber hinaus soll im allgemeinen Werbung für die Wahlen gemacht werden. Allerdings soll dies durch den StuRa geschehen, damit man als zur Wahl stehende Person das nicht selber macht. Der Vorschlag ist geeignete Veranstaltungen zu sammeln, die dann dem StuRa mitgeteilt werden, damit dieser in diesen Werbung für die Wahlen machen kann. Zu der Thematik wird außerdem eine AG gegründet, die sich damit befasst und eventuell Plakate umsetzt. Interessierte Personen können sich bei Gesa von der FMA melden. Die AG wird sich bald treffen um zu arbeiten.

TOP 5 Erstiwoche im Sommersemester

Es soll ein gemeinsames Grillen aller Fachschaftsräte für die Erstsemester des Sommersemesters geben: Am 29.3. im Nordpark. Inzwischen ist es leider zu spät diese Veranstaltung in die offiziellen Ersti-Infos zu packen. Um die Organisation kümmert sich Aiven von der FMB und eine Kleingruppe. Diese erstellt dann auch einen Plan für Helferschichten, in die sich alle teilnehmenden FaRas eintragen können und sollen. Teilnehmende FaRas sind: FMB, FVST, FEIT, WiWi, FIN, FNW und FMA. FMA allerdings mit sehr wenigen Erstis.

TOP 6 Rückzahlung Langzeitgebühren

Problemfall: Ein Studierender hatte sich eingeschrieben und war dann aber doch schon mit seinem Studium fertig/exmatrikuliert. Er hat die dafür nötigen Unterlagen nicht rechtzeitig erhalten und bekommt seine Langzeitstudiengebühren deshalb nicht zurück. Möglichkeit: Man kann einen Sonderantrag stellen und hoffen (aber er hat kein Recht darauf, sie wieder zu bekommen). Außerdem gibt es eine Verantwortliche von der Uni für Langzeitstudiengebühren, die in solchen Fällen konsultiert werden kann.

TOP 7 Taskforce Connection zwischen Internationals und deutschen Studis

In der Studierendenschaft der FIN gibt es viele Internationals. Jedoch ist das Problem aufgetreten, dass die deutschen und die internationalen Studis eher als zwei getrennte Gruppen auftreten. Das Hauptproblem beim Zusammenführen der Gruppen ist dabei die große Sprachbarriere. Um das zu lösen müsste man alles auf Englisch

umstellen was praktisch nur schwer umsetzbar wäre. Bei der FVST gab es einen Versuch die intern. Studenten im Fara mit zu organisieren, dieser ist jedoch gescheitert. Die FIN bseitzt dazu eine Task Force um das Problem anzugehen.

TOP 8 Ingenieurcampus

Es soll eine gemeinsame Fakultät für Ingenieure gebildet werden. Ein Problem sind die unterschiedlichen Rücktrittsfristen von Prüfungen, vor allem in der FWW. Dies liegt an diversen Verwaltungsproblemen in Zusammenhang mit dem Mieten der Messehallen.

TOP 9 Ladies-Night FVST

Die FVST organisiert am 11.04 eine Ladies-Night. Dabei soll es darum gehen Frauen über Möglichkeiten im MINT-Bereich zu informieren. Auch der Fara hat dort einen Stand.

TOP10 UniNow

Es wurde um Feedback zum Erstiebereich gebeten. Dies wird auf den nächsten TreffFA verschoben.

TOP 11 DSGVO gemeinsamer Projektförderungsantrag

Der aktuelle Projektförderungsantrag muss an die DSGVO angepasst werden.

TOP 12 Finanzen

a) Freie Mittel

Der StuRa hat aus den Semesterbeiträgen noch rund 500 Euro, die keiner Fachschaft zugeordnet werden können. Diese sollen für den Großen Trefffa genutzt werden. Dazu müssen aller Faras auf ihren Anspruch auf das Geld verzichten. Dies muss über eine Beschluss im Fara getan werden.

b) Neues Finanzsystem

Ab 01.04.2019 gibt es einen weiteren Finanzer beim StuRa, der die Arbeit mit dem neuen Finanzsystem erleichtern soll. Das neue Finanzsystem wird KiwiTendo.

ENDE

Jannik Trappe schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.